



Erwerbstätigenquoten der 55- bis 64-Jährigen in OÖ - nach höchster abgeschlossener Ausbildung im Jahr 2011

Die Erwerbstätigenquote wird stark von der höchsten abgeschlossenen Ausbildung beeinflusst. Generell ist die Erwerbstätigenquote bei Personen mit einem über die Pflichtschule hinausgehenden Abschluss deutlich höher als bei jenen ohne weiterführende Ausbildung.

Die höchste abgeschlossene Ausbildung beeinflusst nicht nur die allgemeine Erwerbsbeteiligung sondern auch den Verbleib im aktiven Erwerbsleben. Betrachtet man die Altersgruppe der 55- bis 64-jährigen Menschen, so zeigt sich, dass AkademikerInnen länger im Erwerbsleben verbleiben als Personen aus anderen Bildungsschichten. 2011 betrug die Erwerbsquote bei den Frauen 61,8 bzw. den Männern 72,6 Prozent. Hier fiel der Unterschied zwischen den Geschlechtern am geringsten aus. Bei den Personen ohne weiterführenden Abschluss war nur rund ein Viertel der Frauen und etwas mehr als ein Drittel der Männer noch erwerbstätig.

